

Gemeinsame Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates der DDR zu den Ergebnissen der 43. (Außerordentlichen) Tagung des RGW

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR nahmen den Bericht über die 43. (Außerordentliche) Tagung des RGW entgegen und billigten die Tätigkeit der Delegation der DDR unter Leitung des Mitglieds des Politbüros des ZK der SED und Vorsitzenden des Ministerrates der DDR, Willi Stoph.

Ausgehend vom Treffen der führenden Repräsentanten der Bruderparteien sozialistischer Länder des RGW im November 1986 in Moskau, hat die 43. (Außerordentliche) RGW-Tagung Festlegungen zur Umgestaltung und grundlegenden Verbesserung der Zusammenarbeit im RGW getroffen. Sie sind darauf gerichtet, die bewährte, vom Geiste des sozialistischen Internationalismus durchdrungene Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW auf eine höhere Stufe zu heben.

Die Beschlüsse der RGW-Tagung bringen zum Ausdruck, daß die Mitgliedsländer des RGW gemeinsam das Ziel verfolgen, die Vorzüge des Sozialismus mit der Nutzung der Ergebnisse der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden. Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR werten diese Beschlüsse als wichtigen Beitrag, um die Leistungskraft und Effektivität der Volkswirtschaft entsprechend den Erfordernissen der umfassenden Intensivierung der Produktion zu entwickeln und zum Wohle des Volkes und der Sicherung des Friedens nutzbar zu machen.

Ausgehend von den Beschlüssen des XL Parteitages der SED, wird die DDR im engen Bündnis mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern ihren aktiven Beitrag zur Erfüllung der sich aus den Festlegungen der 43. (Außerordentlichen) Tagung des RGW ergebenden Aufgaben leisten. Die DDR sieht in der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW ein festes Fundament für die Verwirklichung unserer Wirtschaftsstrategie und zugleich ein Unterpfand für die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Staatengemeinschaft.

Der Ministerrat der DDR wird die notwendigen Maßnahmen zur Verwirklichung der Beschlüsse der 43. (Außerordentlichen) RGW-Tagung treffen.

Beschluß vom 23. Oktober 1987